



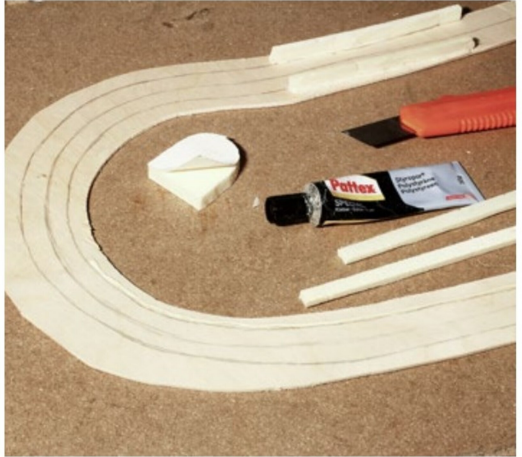
Auch bei der Festlegung des Eiskanal fertige ich eine Schablone.



Die Platte für die Bobbahn liegt nun probeweise im Gelände.



Von der Bahnmitte aus werden die Begrenzungen aufgezeichnet.



Wieder kommt KAPA zum Einsatz, in der Mitte eine Materialprobe davon.

herklinge drücke ich die Steinstruktur ein. Mit dieser Gravurmethode kann man sogar den logischen Fortsatz der Steine «um die Ecke herum» erreichen. Das ist hier bei den Steinen in den Bögen der Fall.

Mit einem speziellen Styropor-Kontaktkleber werden die beiden Brückenblenden an den Grundkörper befestigt. Der Spezialkleber löst gegenüber normalen Alleskleber den Schaumstoff nicht auf. Gegenüber Holzleim hat der Styropor-Kontaktkleber den Vorteil einer schnellen Abbindezeit. Auf die beiden Fronten wird noch eine Kopfstück aufgeklebt. Sogar ein aufgesetzter, attraktiver Schlussstein in den Bögen würde das Modell weiter verfeinern.

Die Farbgebung mit Dispersionsfarben und eine weitere Detaillierung mit einem Heki-Geländer hebe ich mir für einen späteren Zeitpunkt auf.



Die spätere Kanalmauer wird aufgeklebt, aussen folgt anschließend die hohe Kurve.